Nerven?

Keltican[®]!

Keltican[®] forte

unterstützt die körpereigene Regeneration der peripheren Nerven*

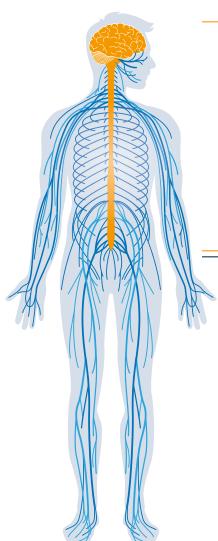




Vitamin B₁₂ trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Folsäure hat eine Funktion bei der Zellteilung.

Was ist das Nervensystem?

Das Nervensystem ist ein ca. 780.000 Kilometer langes Netzwerk. Dies entspricht in etwa der Strecke bis zum Mond und wieder zurück. Es gliedert sich in in zwei Teile:



Zentrales Nervensystem

Im **zentralen Nervensystem** werden Signale ausgewertet und Anweisungen gegeben.

Es besteht aus dem Gehirn und dem Rückenmark.

Peripheres Nervensystem

Das **periphere Nervensystem** hingegen ist ein weit verzweigtes Netzwerk an Nerven.

Dessen empfindliche Nervenfasern übertragen Signale von und in alle Winkel des Körpers.

Wenn jemandem etwas im körperlichen Sinne "auf die Nerven geht", dann ist in der Regel das periphere Nervensystem betroffen.

Was strapaziert die Nerven?

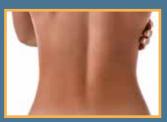
Nerven sind von einer isolierenden Schicht umgeben. Im Alltag kann diese durch Druck, Giftstoffe oder Krankheiten angegriffen werden – die Signalübertragung wird gestört. Zum Glück können körpereigene Mechanismen strapazierte Nerven regenerieren.

Für die Nervenregeneration benötigt der Körper dann bestimmte Nervenbausteine.



Nacken-Schulter-Bereich

In diesen Körperregionen spielt die Nervenregeneration eine besonders wichtige Rolle.



Unterer Rücken



Beine & Füße

Nervenregeneration?

Ein Fall für Keltican[®] forte.

Keltican® forte unterstützt die körpereigene Regeneration der peripheren Nerven mit Nervenbausteinen und essentiellen Vitaminen.



So unterstützen die Mikronährstoffe in Keltican® forte die Nervenregeneration:

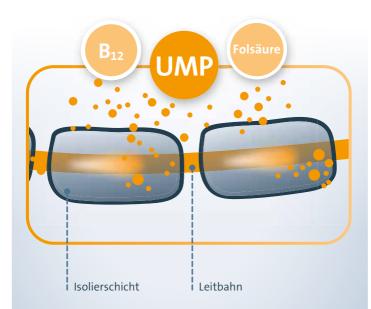
Keltican® forte enthält einzigartige **UMP-B-Pellets** mit der Kombination aus **Uridinmonophosphat (UMP), Vitamin B12 und Folsäure.** Sie wirken an der Regeneration der peripheren Nerven mit und optimieren die Nährstoff-Versorgung.

Uridinmonophosphat (UMP): UMP ist ein körpereigener Nervenbaustein, der bei der Reparatur strapazierter Nerven eine wichtige Rolle spielt.

Vitamin B₁₂: Dieses Vitamin trägt zur normalen Funktion des Energiestoffwechsels, des Nervensystems und damit zur effektiven Regeneration der peripheren Nerven* bei.

Folsäure: Sie wird auch Folat oder Vitamin B9 genannt und ist unverzichtbar für die Zellneubildung und die Regeneration der peripheren Nerven*.

Nervenregeneration



Die Isolierschicht ist regeneriert und intakt, die Signalübertragung funktioniert störungsfrei.

Tipps für gesunde Nerven und ein beschwerdefreies Leben



In Bewegung bleiben

So beugen Sie mechanischem Druck auf die Nerven vor. Nehmen Sie öfters die Treppe und treiben Sie Ausdauersport: Walken, Joggen, Radfahren oder Schwimmen.

Auf gesunde Ernährung achten

Diese Nahrungsmittel können den normalen Nährstoffbedarf der Nerven abdecken: Nüsse, Paprika, Spinat, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Eier und Fisch.



Für Entspannung sorgen

Nervenregeneration benötigt Zeit. Für Regenerationsphasen sorgen guter Schlaf auf einer bequemen Matratze, ein heißes Bad oder ein Spaziergang in der Natur.

Regelmäßig zur Vorsorge gehen

Im Arztgespräch sind Ihr Stresslevel und soziales Wohlbefinden wichtige Indikatoren. Sprechen Sie offen – Früherkennung von Beschwerden schafft meist auch frühe Abhilfe.



Nervenregeneration?

Keltican[®] forte – Das Original.



- Mit dem körpereigenen Nervenbaustein Uridinmonophosphat (UMP), sowie Vitamin B₁₂ und Folsäure*
- Unterstützt die k\u00f6rpereigene Regeneration der peripheren Nerven*
- Gut verträglich und nur 1 Kapsel täglich
- Gluten-, lactose-, gelatinefrei und vegan
- Bewährt seit über 40 Jahren
- Exklusiv in der Apotheke



Sie haben Fragen?

Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich weiter! Telefonisch unter **02404-553 01**



oder per Email unter

service.trommsdorff@dermapharm.com

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.





Vitamin B₁₂ trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Folsäure hat eine Funktion bei der Zellteilung.